



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 24.05.2012	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:55 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Kick, Hans-Werner
Kirschner, Thorsten
Oehl, Heinz
Orientat-Steding, Ingrid
Philipp, Gerd E.
Schier, Klaus Peter
Schwabe, Bernd Ulrich
Tempel, Gabriele
Werner, Gudrun
Flüshöh, Oliver
Grothoff-Blum, Christian
Grüntker, Hermann
Heinemann, Manfred
Hens, Bernd
Kampschulte, Matthias
Nockemann, Frank
Rüttershoff, Heinz-Joachim
Rüttershoff, Karen
Steuernagel, Rolf
Zeilert, Hans-Jürgen
Dilly, Mike
Poschmann, Jan
Schwunk, Michael
Stark, Wolfgang
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Rindermann, Horst
Weidenfeld, Uwe
Garn, Elke
Kranz, Jürgen
Feldmann, Jürgen
Lubitz, Eleonore

ab 17:12 Uhr - TOP A 5

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Ferrara, Santo
Hortolani, Frauke Dr.
Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Effert, Susanne
Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Klos, Karlheinz
Kuss, Jürgen
Scheller, Hans-Joachim
Schildt, Randolf
Schweinsberg, Ralf
Sormund, Frank
Striebeck, Thomas
Tolksdorf, Andreas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Lotz, Katharina
Bockelmann, Christian Dr.
Siepmann, Ernst Walter

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|--|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 29.03.2012 | |
| 4 | Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung | |
| 5 | Ehrung eines Ratsmitgliedes | |
| 6 | Bestellung eines stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm | 098/2012/1 |
| 7 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 8 | Ausschussumbesetzung | 115/2012 |
| 9 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.02.2012 zur Verkehrsentwicklung Innenstadt | 058/2012 |
| 10 | B7>17: Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Hagen und der Städte Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm und des Ennepe-Ruhr Kreises | 095/2012/1 |
| 11 | 25. Flächennutzungsplanänderung Bereich Winterberg
Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
(Genehmigung eioner) Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW | 118/2012 |
| 12 | Jahresabschluss 2011 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH + Co. KG (GSWS) | 102/2012 |
| 13 | Elektronische Fassung Haushalt 2012 | 114/2012 |
| 14 | Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Bürgermeister Stobbe begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt der Bürgermeister fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung trägt er nachstehende beabsichtigte Ergänzung bzw. Änderung vor:

Hinzukommende Vorlagen:

neu A 10 – Vorlage 118/2012

„25. Flächennutzungsplanänderung Bereich Winterberg
Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
(Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2
Gemeindeordnung NRW“

↳ Die Vorlage liegt aus !

Zu tauschende Tagesordnungspunkte:

alt A 12 wird neu A 6 – Vorlage 098/2012/1

„Bestellung eines stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm“

Des Weiteren verweist er auf den neuen ausliegenden Beschlussvorschlag zur Vorlage 058/2012.

Nach einstimmiger Beschlussfassung über die Änderung bzw. Ergänzung ergibt sich nachstehende Tagesordnung:

3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 29.03.2012

Die Niederschrift wird genehmigt !

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür:	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

4 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

keine

5 Ehrung eines Ratsmitgliedes

Bürgermeister Stobbe ehrt Herrn Bernd Ulrich Schwabe für seine insgesamt 15-jährige Mitgliedschaft im Rat der Stadt Schwelm. Er überreicht ihm eine Urkunde und spricht ihm Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit aus.

6 Bestellung eines stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm 098/2012/1

Nach erfolgter Beschlussfassung über Vorlage Nr. 098/2012/1 ernennt Herr Stobbe Herrn Jansen zum stellvertretenden Wehrführer, überreicht ihm die Ernennungsurkunde und spricht ihm seine Gratulation aus.

Beschluss:

Herr Oberbrandinspektor Matthias Jansen wird mit Wirkung vom 01.06.2012 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm (stellvertretenden Wehrführer) bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

7 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Stobbe nimmt Bezug auf die im Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung (AUS) vorgetragene Frage hinsichtlich der Anzahl der für die Brauerei vorhandenen Investoren und teilt mit, dass ihm hierzu keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Gespräche wurden unter Einbeziehung des Architekten aufgenommen.

Herr Schweinsberg greift die Frage zur Umkehrung der Bismarckstraße aus dem AUS auf und erklärt, dass die notwendigen Formalien zwischenzeitlich erledigt seien und die Technischen Betriebe Schwelm die Umsetzung für die erste Woche der Sommerferien vorschläge.

Anschließend teilt Herr Schweinsberg mit, dass die Verwaltung nach Beauftragung im letzten Schulausschuss mit dem Dezernat 48 der Bezirksregierung Arnsberg gesprochen habe und für den 13.06.2012 ein Termin für ein erstes Gespräch vereinbart worden sei. Bei der Bezirksregierung beginne nun ein „geregeltes Verfahren“.

Auf Nachfrage des Herr Flüshöh nach einer zeitnahen Sitzung des Schulausschusses nach stattgefundenem Gespräch, sichert Herr Philipp die zügige Einberufung einer solchen zu.

Zu dem bevorstehenden Pfingstwochenende teilt Herr Schweinsberg mit, dass aufgrund eines kurzfristig eingetretenen Krankheitsfalles das Hallenbad am Pfingstsamstag geschlossen bleiben müsse.

8 Ausschussumbesetzung

115/2012

Frau Gießwein leitet ein, dass es zwar bisher guter Brauch gewesen sei, den Ausschussumbesetzungen der anderen Parteien zuzustimmen, weist aber darauf hin, dass es im vorliegenden Fall Besonderheiten gebe, aufgrund derer die Fraktion B'90/Die Grünen dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde. Die Gründe hierfür habe man dem Antragsteller in einem nichtöffentlichen Brief mitgeteilt.

Herr Schwunk entgegnet hierzu, dass die in der Email erhobenen Vorwürfe eine Diffamierung darstellen und tatsächlich falsch seien. Er fordert die Fraktion B'90/Die Grünen wegen eventueller rechtlicher Konsequenzen zur Richtigstellung auf.

Beschluss:

Die in der Vorlage 115/2012 aufgeführte Ausschussumbesetzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	26
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	4

NB: Bürgermeister

9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.02.2012 zur Verkehrsentwicklung Innenstadt

058/2012

Herr Gießwein erläutert die Beweggründe, die zu dem geänderten Beschlussvorschlag geführt haben, der nun gemeinsam von den Fraktionen B'90/Die Grünen und CDU getragen werde und für den er auf breite Zustimmung hoffe.

Die Herren Kranz, Schwunk und Philipp erläutern im Anschluss, warum sie dem neuen Beschlussvorschlag zustimmen werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm strebt an, noch im Jahr 2012 ein Konzept bzw. einzelne Teilkonzepte für die verkehrliche Entwicklung in der Stadt Schwelm in Auftrag zu geben.

Voraussetzung für die Auftragsvergabe sind:

1. Über die Verwendung der im Einzugsbereich liegenden Flächen wurde in Art und Umfang eine Einigung im Rat erzielt.
2. Die Finanzierung der Untersuchung ist haushalterisch darstellbar und wird unter Einbindung Dritter so kostengünstig wie möglich gestaltet.
Als mögliche Konfliktpotentiale definiert der Rat der Stadt erkennbare Veränderung der Verkehrsströme durch die Entwicklung des Baugebietes am Winterberg oder die innenstädtische Entwicklung an der Brauerei sowie an der Drosselstraße.
Angesichts der aktuellen Planungen soll zeitnah eine Untersuchung im Bereich Brauerei/Neumarkt in Auftrag gegeben werden. Grundlage hierfür sind folgende Prämissen:
 1. Die Umkehrung der Bismarckstraße wird als bereits umgesetzt in die Untersuchung aufgenommen und sollte grds. beibehalten werden.
 2. Geprüft wird neben einer Einbahnstraßenregelung am Neumarkt in Richtung Römerstraße auch eine gänzliche Abbindung des Fahrzeugverkehrs ab dem südlichen Ende des Neumarktes.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**10 B7>17: Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Hagen 095/2012/1
und der Städte Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm und
des Ennepe-Ruhr Kreises**

Herr Kranz erläutert, warum die SWG dem Beschlussvorschlag aus Vorlage 095/2012/1 nicht zustimmen werde.

Herr Weidenfeld schickt voraus, dass sich die Fraktion B'90/Die Grünen bei Beschlussfassung im AUS enthalten habe und bemängelt als größtes Problem, dass die Kosten nicht absehbar und die Ziele zu unklar definiert seien.

Herr Feldmann nimmt einen Rückblick auf die Historie des in Rede stehenden Gebietes und erklärt, dass er es begrüßen würde, wenn der Politik vor der Vorstellung der Angelegenheit als Projekt konkretere Unterlagen über die Planungen zugeleitet würden, merkt aber an, dass die Fraktion DIE LINKE. dem Vorschlag prinzipiell zustimmen werde.

Bürgermeister Stobbe weist darauf hin, dass es bei heutiger Beschlussfassung nicht um die Festlegung eines finanziellen Rahmens gehe, sondern lediglich um den Antrag beim Land NRW. Es solle die Möglichkeit der Förderung geprüft werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm begrüßt das Vorhaben zur B 7 – Revitalisierung und beauftragt die Verwaltung damit, das Projekt gemeinsam mit den beteiligten Nachbarkommunen in den zuständigen Ministerien vorzustellen. Dabei sollen die

Möglichkeiten der Förderung einer Machbarkeitsstudie durch das Land geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	31
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	3

- 11 25. Flächennutzungsplanänderung Bereich 118/2012**
Winterberg
Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem.
§ 3 Abs. 2 BauGB
(Genehmigung eioner) Dringlichkeitsentscheidung
gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW

Herr Kranz erkundigt sich nach den Gründen für die erneute Auslegung.

Herr Stobbe erläutert, dass von der Bezirksregierung Arnsberg das Fehlen einiger Spiegelstrich im ursprünglichen Aushangtext beanstandet worden sei.

Beschluss:

Der Rat genehmigt die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied am 10.05.2012 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die 25. Flächennutzungsplanänderung (Bereich Winterberg).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	32
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	2

- 12 Jahresabschluss 2011 der Gesellschaft für 102/2012**
Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH + Co. KG (GSWS)

Herr Stobbe bittet Herrn Kramer um seine Berichterstattung und übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Sartor.

Anschließend trägt Herr Kramer den Jahresabschlussbericht für das Jahr 2011 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co KG (GSWS) vor und beantwortet im Anschluss diverse Fragen der Ratsmitglieder.

Frau Sartor dankt Herrn Kramer für seine Ausführungen, ruft zur Beschlussfassung über Vorlage 102/2012 auf und übergibt nach erfolgter Beschlussfassung die Sitzungsleitung wieder an den Bürgermeister.

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Schwelm in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co KG bzw. der Beteiligungsgesellschaft mbH, Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Ralf Schweinsberg oder Vertreter, wird ermächtigt, den Vorschlägen des Aufsichtsrates im Sinne der nachstehenden Darlegungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

NB: Herren Flühöh, Kampschulte, Philipp, Schier und Stobbe

13 Elektronische Fassung Haushalt 2012

114/2012

Kenntnisnahme festgestellt

14 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

Herr Flühöh hat der Presse entnommen, dass das wirtschaftliche Ergebnis der AVU weit hinter den Erwartungen geblieben und die Dividende rückläufig sei. Er erkundigt sich nach den Auswirkungen für den städtischen Haushalt.

Der Bürgermeister und Herr Schweinsberg erläutern daraufhin die Entwicklung der Dividendenhöhe der AVU.

Herr Philipp schlägt als Termin für die zusätzliche Sitzung des zuvor von Herrn Flühöh angesprochenen Schulausschusses drei Auswahltermine vor. Der Rat verständigt sich darauf, am Ende der Sitzung einen Termin zu bestimmen (ausgewählt wurde der 18.06.2012).

Auf Nachfrage des Herrn Feldmann, ob der Bürgermeister den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments erhalten habe, wird ihm dies von Herrn Stobbe mit dem Hinweis bestätigt, dass dieser auf den Weg in den Fachausschuss gebracht wurde.

Anschließend teilt Herr Feldmann mit, dass ein Bürger ihm gegenüber beanstandet habe, dass auf seiner Wahlbenachrichtigungskarte die Hauptschule West und nicht die Gustav-Heinemann-Schule aufgeführt war.

Herr Schwunk erkundigt sich im Hinblick auf den im letzten Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung auf geringe Zustimmung gestoßenen Vorschlag des Eigentümers der Brauerei nach dem weiteren Vorgehen.

Herr Stobbe informiert, dass man unter Einbindung des Architekten im Gespräch stehe und der Investor zur Zeit dabei sei, ein anderes Konzept zu erarbeiten.

Auf Nachfrage des Herrn Weidenfeld, dass es insbesondere im Hinblick auf die Baufenster noch keine Planungen gebe, weist Herr Stobbe darauf hin, dass den Investoren die Kritikpunkte hierzu sehr wohl bekannt seien und es bestimmt neue Überlegungen gebe, er aber über den Stand der Planungen nicht in Kenntnis sei.

Herr Zeilert erinnert den Bürgermeister erneut an die ihm zugesagten Zahlen für das Heimatfest.

Herr Feldmann regt an, die Bereiche Brauerei, Pestalozzischule und Neumarkt im Zusammenhang mit dem Einzelhandelskonzept zu sehen und bittet die übrigen Fraktionen, darüber nachzudenken, ob nicht ein Gesamtkonzept sinnvoll sei.

Hierzu merkt Herr Stobbe an, dass sich das Einzelhandelskonzept auf das gesamte Stadtgebiet beziehe und nicht partiell aufteile. Die Beratung werde in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Stadtentwicklung am 19.06.2012 erfolgen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 25.05.2012	Schriftführerin gez. Söhner	Der Bürgermeister gez. Stobbe
-------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------